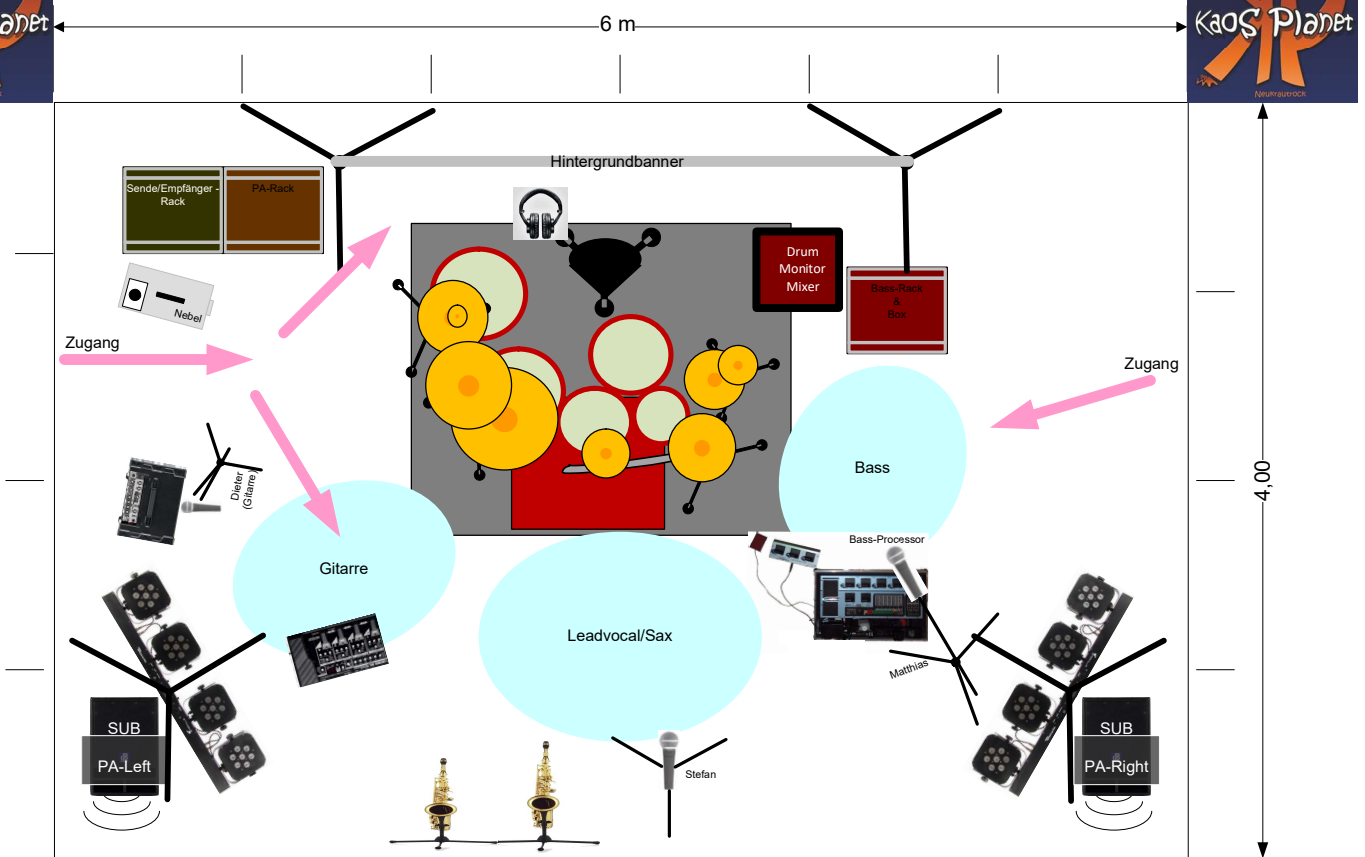


# Stage Rider KAoSPlanet (Großes Drumset)



## Anforderungen:

- Bühnen-Größe: ca. 6m x 4m
- Zu Beachten ist, dass die Drums zwar hinten postiert werden, jedoch zur Wand ein Bewegungsfreiraum für den Drummer eingehalten werden muss.
- Tisch oder Ablage im Publikumsbereich für Mischer und Lichtsteuerung (ca. 2,40m \* 90cm; min. 1,80m \* 70cm)
- Stromversorgung: Drehstromanschluss oder zwei getrennte Stromkreise à 25A
- Für unser ca. 3,00 m x 4,00 m großes Hintergrundbanner sollte möglichst eine Haltevorrichtung an der Bühnenrückwand vorhanden sein.

## Ist eine PA und Lichtenanlage vorhanden, gelten folgende Anforderungen an Mischer bzw. Multicore:

Leadgesang/

Saxophon: 4 Mischerkanäle (2 \* Stereo für Voc u. Sax) werden belegt (sym. Linepegel). Die Abnahme des Gesangs und der zwei Saxofone (Tenor u. Alt) sowie das Monitoring des Frontmanns geschieht über Sendeanlagen. Die Geräte sind in einem Rack untergebracht, welches direkt neben dem MC auf der Bühne stehen sollte. Sax u. Gesang werden vom Sänger durch Bodentreter auf der Bühne mit entsprechenden Effekten bearbeitet. Es muss also kein Hall o.ä. hinzugemischt werden. \*1)

Gesang: 1 Mischerkanal bzw. Mikro für Bassist \*2)

Gitarre: 2 Mischerkanäle bzw. Mikros (Mikrofonabnahme) der Stereobox \*2); ggf. kann auch mit einem Mikro abgenommen werden.

Bass: 1 Mischerkanal Bass Mainsignal (sym. Linepegel)

2 Mischerkanäle Basseffects (I+r) aus Basseffektgerät (sym. Linepegel) (z.B. für Spaceeffects im Basssolo, Einspielungen etc.) \*1)

Drums: 8 Mischerkanäle. 3 Hängetoms, 1 Standtom, Bassdrum, Snare, HiHat, Div. Becken \*2)

Option 1: Minimum: 2 Overhead (2x Mono, I+r mit Phantompower), Snare (1x Mono), HiHat (1x Mono), Bassdrum (1x Mono)

Option 2: Optimum: 2 Overhead (2x Mono, I+r mit Phantompower), Snare (1x Mono), HiHat (1x Mono), Bassdrum (1x Mono) plus 4x Mono für die 4 Toms

Nebel: Ist keine Nebelmaschine vorhanden sollte ein Kanal im Multicore zur Steuerung der Band-eigenen Nebelmaschine frei sein.

Licht: Es gibt keine besonderen Anforderungen. Die Bühne sollte jedoch mit den Farben Rot, Blau, Gelb gut ausleuchtbar sein.

Monitoring: Alle Musiker außer Gitarrist arbeiten mit In-Ear-Monitoring. Es sollten 4 Monitorwege vorhanden sein. Die Sendeanlagen vom Sänger befinden sich im oben beschr. Rack, die vom Bassisten in einem extra Rack inkl. einer Midas DL32 Stagebox, die ggf. genutzt werden kann. \*3)

Der Drum-Monitor (Kopfhörerverstärker des Drummers) sollte direkt an der Stagebox (XLR) angeschlossen werden.

Für den Gitarristen ist eine Monitorbodenbox nötig. Ggf. kann eine Aktivbox gestellt werden.

Mitschnitt: Zu Analysezzwecken schneiden wir jeden Gig mit. Hierzu stellen wir einen Minidisc-Recorder o.ä. Benötigt wird ein Stereo-Summen Ausgang am Mixer, evtl. sind besondere Recording-out's vorhanden?

Aufbauzeit (ohne Soundcheck) ca. 1 Stunde (inkl. Ausladen) / 2 Stunden, wenn PA u. Licht (2 \* 4 LED T-Bar) von der Band gestellt wird.

\*1) Diese Stereo-Kanäle bitte scharf links/rechts pannen.

\*2) Mikros und Ständer können bei Bedarf von der Band gestellt werden.

\*3) Bei einem Mischer der X32 oder M32 Serie (Behringer/Midas) können Presets bereitgestellt werden. Ggf. kann auch der Bandmischer X32 genutzt werden.

Übertragungsfrequenzen der Funkanlagen:

Alt-Sax: 826,300 MHz

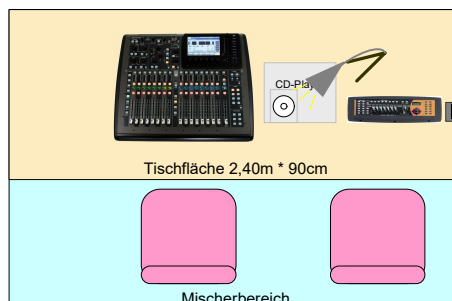
Tenor-Sax: 827,800 MHz

Lead-Voc: 830,300 MHz

Bass: 2,4 GHz ISM

InEar-Voc: 864,850 MHz

InEar-Bass: 854,900 MHz



Bei Inkompatibilität mit anderen vorhandenen Funksystemen (insbesondere, wenn diese zeitgleich eingesetzt werden sollen) bitte rechtzeitig die Band kontaktieren!

Für Rückfragen:

Matthias Winkelmann: 07244966061

[matthias@winkies.de](mailto:matthias@winkies.de)

Homepage: [www.kaosplanet.de](http://www.kaosplanet.de)